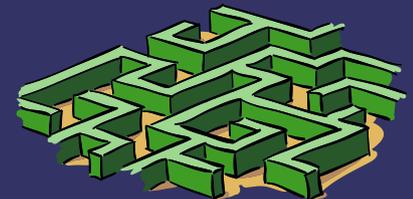


# *Tropen, Stilfiguren*

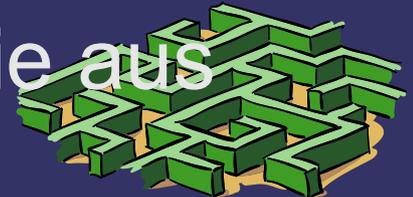
Paul Celan (1920-1970)  
Todesfuge

Schwarze Milch der Frühe wir trinken dich nachts  
wir trinken dich mittags der Tod ist ein Meister aus Deutschland  
wir trinken dich abends und morgens wir trinken und trinken  
der Tod ist ein Meister aus Deutschland sein Auge ist blau  
er trifft dich mit bleierner Kugel er trifft dich genau



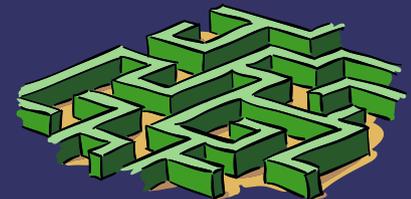
# Tropen

- ➔ Darstellung der vollkommenen Hoffnungslosigkeit begriffen werden, da selbst der ansonsten so glückliche Mordechai Meisel nicht mehr in der weißen Milch der Frühe baden kann.
- ➔ das Klagelied Jeremias, Reue und Umkehr bei denen wecken, die den Untergang der Stadt und des Tempels erlebt haben. In der Liturgie der Karwoche: 4:7 Ihre jungen Männer waren reiner als Schnee, weißer als Milch vs. Schwärzer als Ruß sehen sie aus



# *Tropen*

- Alfred Margul-Sperber in Anlehnung an Rose Ausländer:
  - "Ihre Augen, unaussprechlich lind,
  - Sehn mich an mit fernem Sternenblinken;
  - Und sie flüstert: Willst du nicht, mein Kind,  
Von der dunklen Milch des Friedens
- trinken?"



# Tropen

[1: lat. tropus < griech. trópos  = Wendung, Richtung; Art u. Weise; 2: mlat. tropus < spätlat. tropus   = Gesang(sweise)]:

**Tro|pen** <Pl.> [eigtl.  = Wendekreise, griech. tropaí (helíou)  = Sonnenwende, Pl. von: trope, Trope]:  
*Gebiete beiderseits des Äquators (zwischen den Wendekreisen)*

*die Trope: bildlicher Ausdruck, Wort (Wortgruppe), das nicht im eigentlichen, sondern im übertragenen Sinne gebraucht wird (z.  B. Bacchus für Wein).*



➔ Bei den Universitäten von heute sind die Gebäude genauso langweilig wie das Studium.

Verstoß gegen semantische Kombinationsregeln, die bei normgerechter Sprachverwendung gelten

Gemartert wird der heutige Student durch langweilige Uni-Gebäude wie durch langweilige Studien.

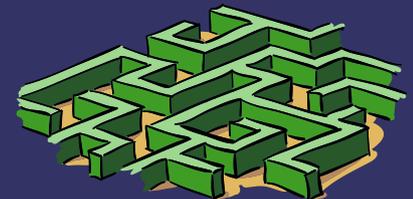
Die Universitäten von heute sind puritanische Gebetshäuser: langweilig bis unter das Dach



# *Tropen*

Gähmend reißen die Universitäten die Mäuler auf, um genormte Studenten zu verdauen und als grauen Schleim wieder auszuscheiden.

Heutige Universitätsgebäude gleichen den Lehrveranstaltungen: beide riechen grau und kalt.



# *Tropen*

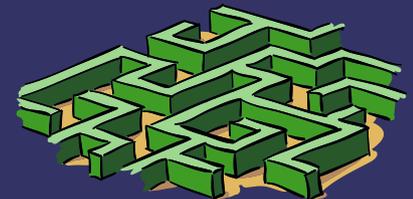
- ➔ Das Schneckenhaus der Wissenschaft sieht heutzutage so langweilig aus wie sein Inhalt.
- ➔ Die Brunftplätze der Musen wirken heutzutage von außen so langweilig wie von innen.

In den öden Universitätsgebäuden von heute kann der Wissensdurst von Studierenden kaum gestillt werden.



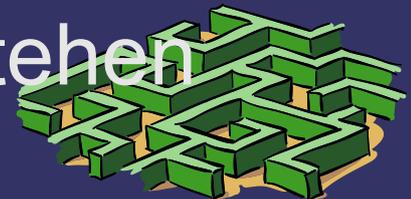
# *Tropen*

- (a) Der Olymp des reinen Geistes ward längst schon außen platt und innen hohl.
- (b) Der Musen holder Liebestempel - wohin sind die Wonnestunden seiner Belehrung, wohin die lieblichen Reize seiner Baukunst ent-schwunden?
- (c) Die Unis von heute halten leider, was schon ihr Anblick verspricht.



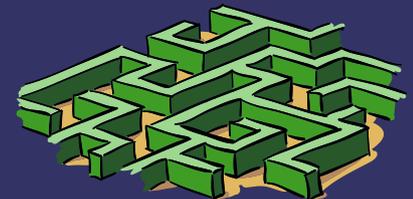
# Goerge Lakoff, Mark Johnson

- ➔ Leben in Metaphern
- ➔ Menschliche Denkprozesse laufen metaphorisch ab.
- ➔ Der Mensch denkt, reflektiert und handelt nach einem System von metaphorischen Konzepten.
- ➔ "Das Wesen der Metapher besteht darin, dass wir durch sie eine Sache oder einen Vorgang in Begriffen einer anderen Sache bzw. eines anderen Vorgangs verstehen und erfahren können."



# *Personifikation*

- ⇒ Darstellung abstrakter Begriffe (Welt, Liebe), von Kollektiva (Städte, Länder), von Naturerscheinungen oder Ereignissen (Regen, Neujahr) als redende und handelnde menschliche Gestalten.
- ⇒ Beispiel: Die Revolution frißt ihre Kinder.



# Emblem

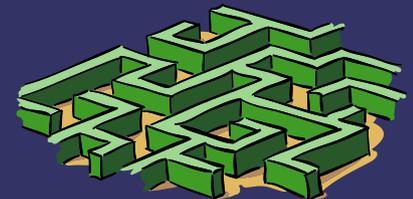
Emblem : Textsorte, die Bild und Text verbindet. Das

Emblem ist dreiteilig und setzt sich zusammen aus:

- (1) **Pictura** (allegorische Bilddarstellung, die Motive aus der Natur, der Mythologie oder der Geschichte aufnimmt);
- (2) **Inscriptio** (Titel – häufig ein prägnantes ‚Klassikerzitat‘ – über dem Bild);
- (3) **Subscriptio** (poetische Erläuterung des im Bild allegorisch dargestellten Sinnes, der sich auf moralische, religiöse, erotische, politische Themen beziehen kann oder eine allgemeine Lebensweisheit enthält).



# *Emblem*



# *Emblem*

Was du nit glaubtest / das geschiht.

Wie? sol nicht ein Camel durch eine Nadel gehn?

Wann du den Teütschen Fried jetzt wider sihst  
entstehn.

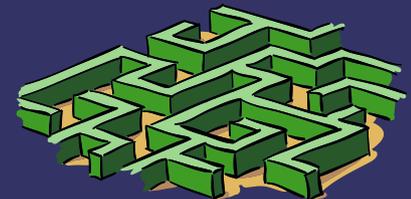
"Es ist leichter, dass ein Kamel durch ein Nadelöhr  
geht, als dass ein Reicher ins Reich Gottes  
kommt", sagt Jesus einmal (Mt 19,24; Mk 10,25;  
Lk 18,25).



# Tropen

Synästhesie [griech. synaisthesis: Zusammen-Wahrnehmung] : Metaphorischer Ausdruck, der die Wahrnehmungsbereiche verschiedener Sinnesorgane verbindet, und zwar

- (a) visuell-akustisch: Farben hören, Töne sehen;
- (b) visuell-taktil: Helligkeit anfassen, vom Licht geküsst werden;
- (c) visuell-olfaktorisch: Dunkelheit riechen, Gestank sehen;
- (d) akustisch-taktil: Töne streicheln;
- (e) akustisch-geschmacklich: Musik kosten.



# *Katachrese*

Katachrese [griech. katachresis: Mißbrauch] :  
Verbindung mehrerer, jedoch mindestens zweier  
metaphorischer Ausdrücke aus unvereinbaren  
Bildbereichen - als (a) ungewollte Stilblüte oder als  
(b) gewollter komischer Effekt.

(a) Der Zahn der Zeit, der schon so manche Träne  
getrocknet hat, wird auch über diese Wunde Gras  
wachsen lassen.

(b) Gnädige Frau, dieser Herr ist aus jenem Holze,  
aus dem man Waschlappen schnitzt



# METONYMIE

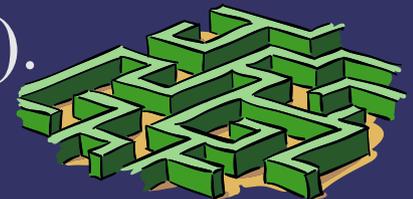
Ersetzung des eigentlich gemeinten Ausdrucks durch einen, der in einer ‚realen Beziehung‘ zu ihm steht. :

**(a) Ursache statt Wirkung:**

1. Erzeuger statt Erzeugnis (einen Ford kaufen);
2. Autor statt Werk (Brecht lesen);
3. Gottheit statt Funktionsbereich (der Venus huldigen);

**(b) Raum statt Rauminhalt:**

1. Ort statt Bewohner (ganz Fribourg steht kopf);
2. Gefäß statt Inhalt (ein Glas trinken);
3. Körperteil statt Eigenschaft (Köpfchen haben).



# Metonymie

(c) **Objekt statt komplexem Sachverhalt:**  
das Buch verlängern (statt: die Leihfrist)

Synekdoche [griech. (Betonung auf langem Schlußvokal): Mitverstehen] : Bei der (a) generalisierenden Synekdoche wird ein semantisch engerer Ausdruck durch einen semantisch umfassenderen Ausdruck ersetzt, der jenen repräsentiert. Bei der (b) partikularisierenden Synekdoche wird ein semantisch weiterer Ausdruck durch einen semantisch engeren ersetzt, der jenen repräsentiert („pars pro toto“). (a) Amerika gewann den Leichtathletik-Länderkampf, (b) Ich kehre an den heimischen Herd zurück

